



öffentlich

Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt

Datum: 2015-02-04

---

**Informationsvorlage**

**Drucksachen-Nr.**  
**I-6007/2015**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	17.02.2015
Hauptausschuss	24.02.2015
Stadtverordnetenversammlung	10.03.2015

**Titel:**

**Bürgerhaushalt 2015 Platz 4**  
**Errichtung Kreisverkehr an der Ampelkreuzung**

**Erläuterung/Begründung:**

Die ursprüngliche Planung eines Kreisverkehrs an dieser Stelle, die Kreuzung Haag/Beelitzer Straße, stammt aus dem Jahr 1993. Die Entwurfsplanung wurde den Abgeordneten bereits im Rahmen einer Hauptausschusssitzung vorgestellt. Seit dem wurden verschiedene Vorplanungen mit unterschiedlichen Kreisdurchmessern entwickelt und geplant. Die letzte Fassung ist aus dem Jahr 2005 und bildet die Grundlage für weitere Betrachtungen.

Da es sich bei der Beelitzer Straße um eine Landesstraße (L 73) handelt, wurde im Sommer 2014 der Landesbetrieb Straßenwesen (LS) schriftlich angefragt, ob nicht in einem gemeinsamen Bauvorhaben der Kreisverkehrsgedanke mit neuem Leben erfüllt werden könnte und der Bau des Kreisverkehrs in 2 bis 3 Jahren erfolgen kann.

Nach anfänglichem Zögern des Landesbetriebes Straßenwesen und einem Verweis auf die bevorstehenden Landtagswahlen 2014 wurde unser Begehren zur Kenntnis genommen. Im Dezember 2014 meldete sich der Landesbetrieb Straßenwesen Wünsdorf bei der Stadtverwaltung und wollte die Kosten für den Kreisverkehr haben, um den Landesstraßenkostenanteil im Bauprogramm des Landes anzumelden. Die Kosten wurden ermittelt und dem Landesbetrieb Ende Dezember 2014 mitgeteilt. Eine Bereitschaftserklärung, dass die Stadt als Bauherr der Maßnahme auftritt, wurde abgegeben.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 980.000,00 EUR. Dabei ist der gesamte Rückbau der Kreuzung einschließlich der Ampelanlage, der umfangreiche Leitungsneubau, die Leitungsumverlegung und der Straßenbau einschließlich der Straßenbeleuchtung berechnet worden. Zusätzlich ist auch die Anpassung der vorhandenen Straßenbrücke über

die Nuthe mit eingerechnet worden.

Die Stadtverwaltung stellt sich den weiteren zeitlichen Ablauf wie folgt vor:

- Erarbeitung der Kostenteilung Stadt Luckenwalde – Landesbetrieb Straßenwesen Wünsdorf
- Abschluss einer Vereinbarung zur Durchführung einer gemeinsamen Baumaßnahme zwischen der NUWAB Luckenwalde, dem Landesbetrieb Straßenwesen und der Stadt Luckenwalde
- Voranmeldung des städtischen Kostenanteils auf Förderung nach dem Entflechtungsgesetz bei der Zentrale des Landesbetriebes für Straßenwesen in Hoppegarten
- Wiederaufnahme der Planung und Erarbeitung der Entwurfs- und Ausführungsplanung bis Ende 2016
- Anfang 2017 erfolgt die Ausschreibung, die Vergabe und der Baubeginn mit dem Rückbau der alten Anlagen und der Leitungsverlegung. Im Jahr 2017/18 wird der Kreisverkehr einschließlich der Nebenanlagen in zwei Abschnitten hergestellt. Die Bauzeit beträgt zwei Jahre.

Bürgermeisterin

Amtsleiter  
Stadtplanungsamt

Amtsleiter  
Straßen-, Grünflächen- und Friedhofsamt

**Anlage:**

Konzept: Kreisverkehr Beelitzer Straße, Haag, Trebbiner Straße